



Pressemitteilung

Auch Petrus liebt die Schlössernacht

6000 Besucher flanieren, schlemmen und tanzen durch eine laue Sommernacht

Eine Nacht lang am Elbhang flanieren, Kunst und Kultur erleben und den tollen Blick auf Dresden bewundern – die Idee der Dresdner Schlössernacht fand auch in diesem Jahr enormen Zuspruch. Petrus beschenkte die Gäste mit einer lauen Sommernacht wie aus dem Bilderbuch und sorgte bei den Veranstaltern für einen entspannten Auf- und Abbau. Insgesamt besuchten 6000 Menschen das komplett ausverkaufte Fest, das die Parkanlagen von Schloß Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingnerschloss und Saloppe eine Nacht lang vereinte. Bis in die frühen Morgenstunden bevölkerten die Gäste die Tanzflächen, schlen-derten von Bühne zu Bühne und genossen das fantastisch illuminierte Gelände.

Die Tickets waren seit Tagen vergriffen, und auch das Kontingent an der Abendkasse war in Kürze ausverkauft. „Mehrere hundert Gäste haben keine Karten mehr bekommen“, bedauert Mirco Meinel, Geschäftsführer der First Class Concept GmbH und Veranstalter der Dresdner Schlössernacht. „Das tut mir sehr leid, und wir sind bereits im intensiven Kontakt mit der Stadt, wie wir das Konzept der Bühnen und Wege so optimieren können, dass künftig mehr Besucher genehmigt werden“.

Über 260 Künstler waren bei der Schlössernacht dabei und bespielten 15 Bühnen und Spielflächen. Besondere Publikumsmagneten waren die Coverband „Goldplay“, Roger Pabst alias Frank Sinatra und Dirk Zöllner mit seinem „Duo Infernale“. In Zusammenarbeit mit den Jazz-Tagen Dresden war die argentinische Jazz- Sängerin Lily Dahab zu Gast.

„Ein Weltstar auf unserer Schlössernacht, es war fantastisch“, schwärmt die künstlerische Leiterin Sylvia Grodd. „aber auch die Dresdner Newcomerband „Say Meow“ war eine tolle Entdeckung, und bei unseren musikalischen Elbhangzombies ging einfach nur die Post ab. Überhaupt - was die Dresdner Künstlerszene an Vielseitigkeit bietet, ist phänomenal und ein Riesenfundus für viele weitere Schlössernächte.“

Die kleinste und jüngste Künstlerin, die 10jährige Chelsea, avancierte auf der HOPE-Bühne zum größten Star. Sie begeisterte schon bei „The Voice Kids 2013“ ein breites Fernsehpublikum und hatte bei der HOPE-Gala 2013 auch die Herzen der Dresdner erobert.

Mit ihrem Auftritt bei der Schössernacht wiesen die Veranstalter auf die HOPE-Gala am 25. Oktober hin, eine Benefizveranstaltung für das südafrikanische HIV- und AIDS-Projekt HOPE Kapstadt. „Unsere Agentur unterstützt die HOPE-Gala auch in diesem Jahr mit der After-Show-Party im Erlwein-Capitol“, erklärt Mirco Meinel. „Außerdem spenden wir pro Schössernacht-Ticket einen Euro an das HOPE-Projekt – also 6000 Euro.“ Weitere 1500 Euro sind wie jedes Jahr für die weitere Sanierung des Lingnerschlusses bestimmt.

Besonderes Markenzeichen der Schössernacht ist die zauberhafte Atmosphäre des Areals, das von mehr als 800 Scheinwerfern und Lichtquellen in buntes Licht getaucht wird.

Sechs Kilometer lange, mit Lichterketten gesäumte Wandelwege geleiten die Besucher auf ihrem Kulturspaziergang durch die Parkanlagen. Überall kann man sich von mehr als 20 Gastronomen verwöhnen lassen - mit Burger, Sushi und Garnele, mit Radeberger Bier oder sächsischem Wein. Hier kam der neue Gourmetgarten besonders gut an, wo drei sächsische Spitzenköche gemeinsam agierten.

Ein optischer Höhepunkt war Tom Roeders Inszenierung „Let´s Swing“ am Teich. Hier wurde es zu später Stunde noch einmal richtig heiß, als sich Burlesque-Tänzerin HoneyLulu aus den Kleidern schälte. Auch die poetische Verwandlung der Fassade von Schloss Albrechtsberg in eine belebte Unterwasserwelt zog die Besucher in ihren Bann. Zum Feuerwerk strömte das Publikum auf die Südseiten der Schösser und nutzte dankbar den Weg durch das Römische Bad. Hier hatten die Veranstalter Infotafeln zum Stand der Sanierung montiert.

„Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie begeistert die Dresdner ihre Schössernacht feiern“, freut sich Mirco Meinel über den großen Zuspruch. „Aber ohne die vielen Partner und Sponsoren wäre dieses Event nicht denkbar, und wir sind sehr dankbar für die breite Unterstützung. Auch den gastfreundlichen Schlossherren, der Landeshauptstadt und den einzelnen Behörden, allen Künstlern und Mitwirkenden und meinem ganzen Team ein großes Dankeschön – es war wieder eine wundervolle Schössernacht!“

Der Termin für die 7. Auflage steht übrigens schon fest: 18. Juli 2015.

Impressionen von der Dresdner Schössernacht findet man auf

www.dresdner-schloessernacht.de

Veranstalter:

First Class Concept GmbH Eventmanagement & Location

Telefon +49 (0) 351 41 888 50

www.first-class-concept.de